

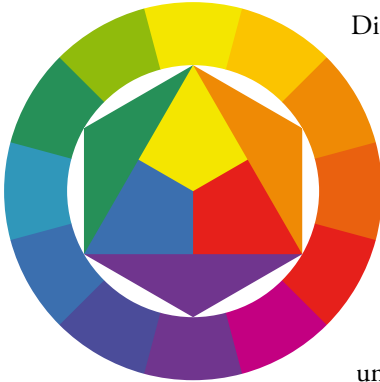
slapstick

Zeitschrift zur Anregung der Lachmuskeln



Konzeption
zur Gestaltung

1. Farbe



Die Zeitschrift „slapstick“ sollte ein zeitgemäßeres und moderneres Erscheinungsbild erhalten. Dabei zeigte sich aber schon anfangs, dass lediglich ein Ersatz von Graustufenbildern durch farbige Bilder keineswegs der Aufgabe gerecht werden konnte. Vielmehr mussten die Leitlinien, die „slapstick“ auszeichnen, nicht nur beibehalten, sondern im Gegenteil betont werden. Sparsam gesetzte Farbtupfer akzentuieren deshalb den Anspruch von Wissenschaftlichkeit, Seriosität und Modernität und sind gleichzeitig im Sinne einer Corporate Identity wirksam.

Unter dieser Prämisse waren Kolummentitel, Titel, Zwischentitel, Zitate, Striche in Autorenkästen, Hintergründe in Infokästen umzugestalten.

Spektrum des alten Layouts (Graustufen)



Spektrum des neuen Layouts (farbenfroh)



Farbkontrast des neuen Layouts



Gewählt wurde ein Hell-/Dunkelkontrast aus Grün und Blau mit großen Grünanteil. Grün als Mischfarbe aus dem vorwärtsdrängenden Gelb und dem zurückweichendem Blau ist die harmonische Mitte. Die Farbe Grün vereint damit die

Gegensätze und Bedeutungen beider Farben: Kälte und Wärme, Freude und Vernunft, Intellekt und Intuition, Aktivität und Passivität. Also ein *neutraler* Farbton, passend für *wissenschaftlich, seriös* und *modern*.

2. Typographie

Bisher war slapstick in der Schrift Rotis gemacht. Diese Schrift ist zwar sehr markant, hat aber einige Nachteile. In der Serifenvariante ist der fette Schriftschnitt nicht wirklich fett sondern medium; ein kursiver Schriftschnitt der fetten Variante fehlt gänzlich. Bei der SansSerif der Rotis gibt es den fetten Schnitt nur als extrabold und auch hier fehlt die Kursive.

Obwohl wenig beachtet, trägt die Auswahl der Schriften wesentlich zum Erscheinungsbild einer Zeitschrift bei. Ein Wechsel der Schriftart ist zumindest genau so gravierend wie die Einführung von Farben im Innenteil und muss deshalb genau überlegt werden.

Üblicherweise werden Überschriften in einer serifenlosen Type dargestellt.

Wortmarke

slapstick

Rotis SemiSerif CE Regular (alt)

slapstick

Europa Light (neu)

Überschrift des alten Layouts

Lachmuskel und Heiterkeit

Rotis SemiSerif CE Bold

Überschrift des neuen Layouts

Lachmuskel und Heiterkeit

Europa Light

Vorspann

Der Vorspann sollte sich in der Schriftart vom Fließtext unterscheiden. In diesem Fall haben wir keine andere Schrift gewählt sondern einen anderen Schriftschnitt aus der Fließtext-Schriftfamilie.

altes Layout

Rotis SansSerif CE
Extra bold

Slapstick (aus dem englisch slapstick comedy) ist ein Filmgenre und eine spezielle Form der Filmkomödie. Charakteristisch für den Slapstick sind körperbezogene, wortlose, visuelle Formen der Komik (Sight Gags) in Abgrenzung zu Dialogwitz und Situationskomik in der Screwball-Komödie und der Romantic Comedy oder dem Spiel mit Genre-Elementen wie in der Filmparodie.

neues Layout

Adobe Garamond Pro
Regular

Slapstick (aus dem englisch slapstick comedy) ist ein Filmgenre und eine spezielle Form der Filmkomödie. Charakteristisch für den Slapstick sind körperbezogene, wortlose, visuelle Formen der Komik (Sight Gags) in Abgrenzung zu Dialogwitz und Situationskomik in der Screwball-Komödie und der Romantic Comedy oder dem Spiel mit Genre-Elementen wie in der Filmparodie.

Zwischenüberschriften

Die Zwischenüberschriften werden in der Regel in der Schriftart der Headline dargestellt.

Komische Kunst

Rotis SansSerif CE ExtraBold (alt)

Komische Kunst

Europa Bold (neu)

Fließtext

Der Fließtext liefert die Detailinformationen. Er muss deshalb gut und ermüdungsfrei lesbar sein. Das hängt natürlich entscheidend vom Inhalt ab. Aber die Auswahl der Schriftart, der Schriftgröße, des Zeilenabstandes und der Zeilenlänge können die Lesbarkeit noch zusätzlich erhöhen. In der Regel wird beim Fließtext eine Serifenschrift eingesetzt, weil die Serifen der Grundlinie das Auge ein wenig in der Horizontalen führt. Das ist die klassische Interpretation.

altes Layout

Rotis SansSerif CE
Regular

Slapstick bildete sich bereits im frühen Kino der Attraktionen heraus und zählt seit der Stummfilmzeit zu einer der wichtigsten Komödiengattungen. Standardsituationen wie Prügeleien, Verfolgungsjagden, Tortenschlachten und Explosionen können bisweilen bis zur Zerstörung ausarten, was der körperbetonten Komik anarchistische Züge verleiht.

neues Layout

Adobe Garamond Pro
Regular

Slapstick bildete sich bereits im frühen Kino der Attraktionen heraus und zählt seit der Stummfilmzeit zu einer der wichtigsten Komödiengattungen. Standardsituationen wie Prügeleien, Verfolgungsjagden, Tortenschlachten und Explosionen können bisweilen bis zur Zerstörung ausarten, was der körperbetonten Komik anarchistische Züge verleiht.

Zitate

Zitate sind typografische Eyecatcher, die insbesondere bei langen Texten zur Auflockerung unbedingt erforderlich sind. Für die Schriftart gilt bereits Gesagtes.

altes Layout

Rotis SansSerif CE
Regular

Jeder Tag, an dem du nicht lächelst,
ist ein verlorener Tag.

neues Layout

Adobe Garamond Pro
Italic

» *Jeder Tag, an dem du nicht lächelst,
ist ein verlorener Tag.* «

Bildunterschrift

Der erste Blick fällt beim Aufschlagen einer Zeitschrift auf die Bilder. Bereits der zweite Blick fällt auf die Bildunterschrift. Fehlt diese, wird es als Mangel angesehen. Ist diese zu unauffällig (zu klein, falsche Typo) wird sie leicht übersehen.

altes Layout

Rotis SansSerif CE
Regular

Unter Comedy versteht man im deutschsprachigen Raum unterhaltsame Kleinkunstprogramme und bestimmte Arten von Unterhaltungssendungen im Fernsehen, Hörfunk und Internet.

Foto: Archiv

neues Layout

Adobe Garamond Pro
Regular

Unter Comedy versteht man im deutschsprachigen Raum unterhaltsame Kleinkunstprogramme und bestimmte Arten von Unterhaltungssendungen im Fernsehen, Hörfunk und Internet.

Foto: Archiv

3. Layout

Aufteilung in Spalten

Die Aufteilung des Fließtextes in Spalten soll die Lesbarkeit des Textes erhöhen und eine Gliederung des Erscheinungsbildes gewährleisten. Bei DIN A4-formatigen Zeitschriften kommt nur eine Aufteilung in zwei oder in drei Spalten in Frage. Diesem Prinzip ist der slapstick bislang gefolgt. Für 2 Spalten spricht, dass die Seitenränder großzügiger gewählt werden können und dass andere wissenschaftliche Zeitschriften (z. B: Spektrum der Wissenschaft) diese Spaltenanzahl gewählt haben. Für 3 Spalten spricht, dass die Bilder variabler eingesetzt werden können und die Textzeilen mit einem Blick erfasst werden können. Es ist letztlich eine Geschmacksfrage. Wir haben in unseren Beispielen beide Varianten gewählt.

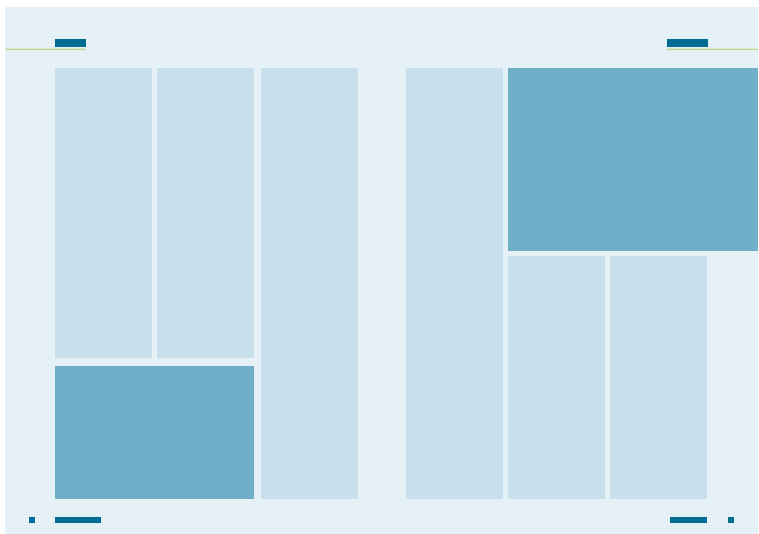
Bilder

Bilder sind Eyecatcher (auch für seriöse und wissenschaftliche Zeitschriften). Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte. Es verbraucht aber oft auch den Platz von 1000 Worten. Bei einer Neugestaltung des slapsticks wollen wir auch einen Vorschlag präsentieren, der die Bilder nicht nur als Füllmaterial ansieht, sondern das Eröffnungsbild in den Vordergrund stellt. Groß soll es sein. Gerade Platz für eine Überschrift und den Vorspann. Vielleicht noch ein bisschen Text.



Altes Gestaltungsraster

Neues Gestaltungsraster



4. Gestaltungselemente

Für immer wiederkehrende, das Aussehen einer Zeitschrift prägende Elemente haben wir verschiedene Vorschläge gemacht. Dies betrifft folgende Teile:

- › Kolummentitel
- › Vorspann
- › Initiale am Textbeginn
- › Infokästen
- › Autoreninformationen
- › Zwischenüberschriften
- › Zitate
- › Symbol Artikelende
- › Magazin
- › Buchankündigungen
- › Inhaltsverzeichnis

5. Gestaltungsentwurf (Hauptteil)

Der letztendliche Entwurf (aus fünf ursprünglich entwickelten) hat im Gegensatz zum alten Layout einen anderen Kolumnentitel. Die Beiträge beginnen mit einem großen Bild. Dreispaltiges Layout bei Fließtext und bei Infokasten. Farbige Elemente entsprechend der Farbkontrastwahl werden dezent platziert (Headline, erste Worte im Vorspann, Zwischenüberschriften und Zitate). Webadressen und Mailadressen werden in einen anderen Schriftschnitt dargestellt.

Farben: Hell- / Dunkelkontrast aus Grün und einen Blau mit großen Grünanteil

Typo Headline: Europa Light

Typo Vorspann: Adobe Garamond Pro Bold

Typo Fließtext: Adobe Garamond Pro Regular

Typo Zwischenüberschriften: Europa Regular

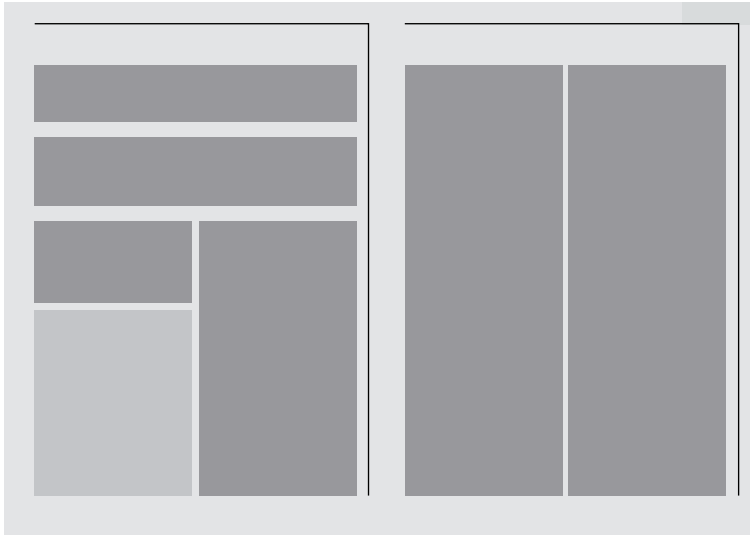
Typo Infokasten: Adobe Garamond Pro Bold, Adobe Garamond Pro Regular

Typo Bildunterschriften: Adobe Garamond Pro Regular

Magazin-Teil

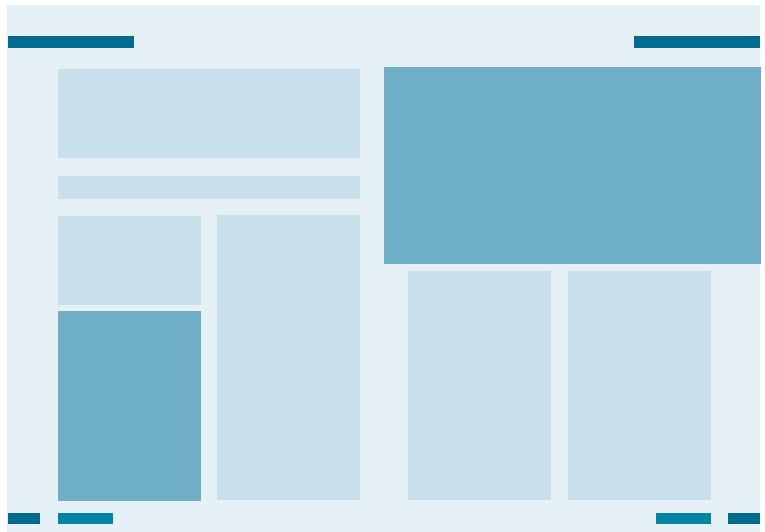
Für den Magazin-Teil wurden bewusst ein anderes Gestaltungsraster und andere gestalterische Gestaltungselemente zur Hervorhebung genutzt. Damit sich das Magazin optisch deutlich trennt vom Hauptteil.

- › 2-spaltiges Layout mit viel Weißraum
- › breiterer Steg im Fließtext
- › Bilder können noch prominenter dargestellt werden
- › bewusst gestalterisch geänderter Fuß- und Kolumnentitel



Altes Gestaltungsraster – Magazin

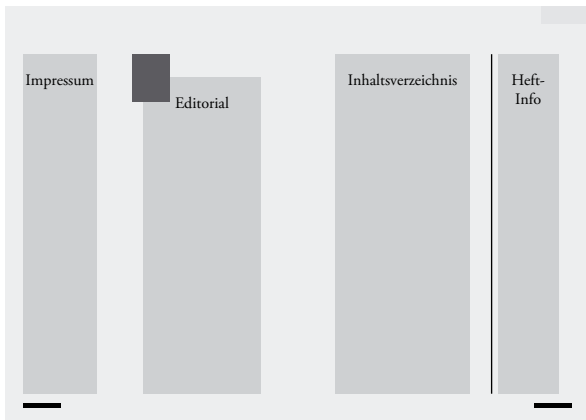
Neues Gestaltungsraster – Magazin



Editorial / Inhaltsverzeichnis / Impressum

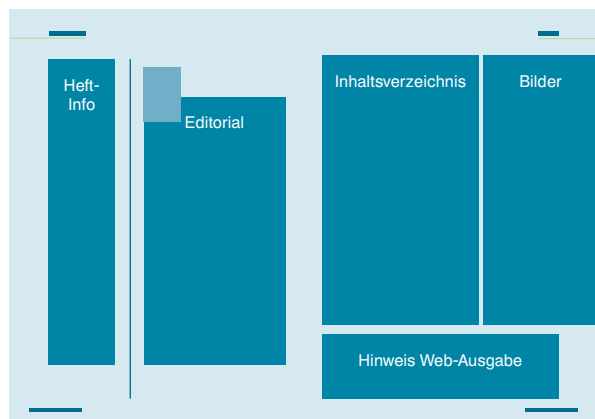
Im neuen Layout wurde diesen drei wichtigen Bausteinen mehr Platz eingeräumt. Das Impressum erhält eine eigene Seite (immer die U3), da es im neuen Layout auch deutlich mehr textliche Inhalte beinhalten muss.

Das Inhaltsverzeichnis lädt den Leser mit einer eigenen Seite und der Möglichkeit Bilder zu betrachten, länger zum Verweilen ein.



Altes Gestaltungsraster – Inhalt

Neues Gestaltungsraster – Inhalt



Erstellt und entwickelt von



TZ-Verlag & Print GmbH · Bruchwiesenweg 19 · D-64380 Roßdorf
Tel: 06154 / 8 11 25 · Fax: 06154 / 88 83 · Email: info@tz-verlag.de
tz-verlag.de

— — —
... wir drucken für Sie!